

Amtliche Mitteilungen

Datum 28. August 2014

Nr. 90/2014

Inhalt:

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den**

**Bachelorstudiengang
Geschichte (2011)**

**der
Universität Siegen**

Vom 26. August 2014

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den**

**Bachelorstudiengang
Geschichte (2011)**

**der
Universität Siegen**

Vom 26. August 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder
- § 5 Leistungen in einer Fremdsprache

II. Studieninhalte

- § 6 Pflichtmodule
- § 7 Wahlpflichtmodule
- § 8 Geschichte als Ergänzungsfach
- § 9 Studium Generale
- § 10 Inhalte der Module
- § 11 Studienverlaufspläne
- § 12 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium der Geschichte an der Universität Siegen.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung für das Studium des Bachelorstudiengangs Geschichte ist die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für Studienbewerberinnen und -bewerber mit Fachhochschulreife ist eine Eignungsprüfung erforderlich. Näheres regelt die „Ordnung für die Feststellung einer den Anforderungen der Hochschule entsprechenden Allgemeinbildung und einer studiengangbezogenen besonderen fachlichen Eignung“ der Universität Siegen vom 16.8.2006. Für den Bachelorstudiengang Geschichte besteht der fachspezifische Eignungsnachweis aus einer schriftlichen Arbeit unter Aufsicht (Klausur) von dreistündiger Dauer. Wird die Klausur schlechter als mit der Note "befriedigend (3,0)" bewertet, muss zusätzlich eine mündliche Prüfung abgelegt werden. Zugang zum Bachelorstudium hat auch, wer sich in der beruflichen Bildung qualifiziert hat, gemäß § 49 Absatz 6 HG i. V. m. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung) vom 08. März 2010 und der „Ordnung zum Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß § 49 Absatz 6 HG der Universität Siegen vom 31. Mai 2010“.
- (2) Die Studierenden im Bachelorstudiengang Geschichte sind bis zum Ablauf des ersten Studienjahres verpflichtet, Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Dabei kann es sich um Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen oder einer modernen und einer klassischen Fremdsprache handeln. Die Kenntnisse in der modernen Sprache sollten mindestens dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Als Nachweise gelten die entsprechenden Schulzeugnisse (Richtwert: je Sprache mindestens drei Jahre Unterricht) oder Abschlüsse von universitären Sprachkursen. Die Kenntnisse der klassischen Sprachen sollten dem Niveau des Lektürekurses an der Universität Siegen zur Vorbereitung auf das Latinum bzw. dem Niveau des Kurses Altgriechisch II entsprechen.

§ 3

Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Studierende der Geschichte erhalten eine geschichtswissenschaftliche Grundausbildung, welche die Teildisziplinen und Epochen umfasst.
- (2) Geschichte kann als Kernfach, als erweitertes Kernfach und als Ergänzungsfach studiert werden. Das Kernfach umfasst neun Module, das erweiterte Kernfach vierzehn Module, das Ergänzungsfach fünf Module (vgl. auch § 6).

- (3) Für den Studienverlauf werden drei Modelle angeboten. Mögliche Studienkombinationen s. Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I.
- (4) Das Kombinations-Studienmodell kombiniert ein Kernfach (9 Module) und ein Ergänzungsfach (5 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).
- (5) Das Fachorientierte Studienmodell kombiniert zwei Kernfächer (je 9 Module).
- (6) Das Forschungsorientierte Studienmodell kombiniert ein erweitertes Kernfach (14 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).

§ 4

Ziele und Berufsfelder

- (1) Der Bachelorstudiengang Geschichte ist ein grundständiger wissenschaftlicher Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Ziel ist es, die Absolventinnen und Absolventen zur Berufsfähigkeit durch die Vermittlung von grundlegendem Fachwissen, Methodenkompetenz und Schlüsselqualifikationen zu führen.
- (2) Der Studiengang qualifiziert aufgrund der Möglichkeiten zu individuellen Schwerpunktbildungen und Fachkombinationen unmittelbar für eine Vielzahl von Berufen, die insbesondere folgenden Berufsfeldern angehören: Öffentlichkeits- und Kulturarbeit bei internationalen und nationalen, öffentlichen und privaten Institutionen, z. B. privatwirtschaftlichen Beratungsagenturen, Parteien und Verbänden, Museen, Bibliotheken und Archiven, Instituten für angewandte Sozialforschung und des Bildungswesens, Presse-, Rundfunk- und Verlagsanstalten, Institutionen des IT-Bereichs. Darüber hinaus vermittelt er interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen, die für eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft von herausragender Bedeutung sind. Der Studiengang soll zu generelleren Einsatzmöglichkeiten und gehobeneren Tätigkeiten in den genannten Berufsfeldern führen.

§ 5

Leistungen in einer Fremdsprache

- (1) Im Kernfach sowie im erweiterten Kernfach Geschichte müssen im Verlauf des Studiums mindestens 9 Leistungspunkte (im Folgenden LP abgekürzt), im Ergänzungsfach mindestens 3 Leistungspunkte durch Leistungen in einer Fremdsprache erworben werden. Die Punkte können sich auf mehrere Module verteilen. Sie können auch einem anderen Fach (zweites Kernfach oder Ergänzungsfach) entstammen, während eines Auslandsstudiums, dem Besuch einer universitären Summer School oder eines fachlichen Intensivprogramms im In- und Ausland (Lehre in einer Fremdsprache) erworben werden. Sprachpraktische Übungen, Sprachkurse und Fachsprachkurse zählen jedoch nicht dazu.
- (2) Die vorliegenden Studienmodelle erlauben den individuellen Einbau eines Mobilitätsfensters. Ein Studienaufenthalt im Ausland von mindestens drei Monaten oder die Durchführung eines Auslandspraktikums wird nach dem Abschluss des ersten Studienjahres empfohlen. Eine Anrechnung der erworbenen Leistungspunkte erfolgt nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreement und Vorlage eines Transcript of Records nach erfolgreich absolviertem Auslandsaufenthalts gemäß den Regelungen von ECTS (vgl. § 17 Absatz 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I).

II. Studieninhalte

§ 6 Pflichtmodule

- (1) Das Studium der Geschichte umfasst je nach gewähltem Modell folgende Module (Details siehe Modulhandbuch):
- **G1 Grundlagen-Epochenmodul Alte Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven):** bestehend aus einer Vorlesung/Übung sowie einem Proseminar.
 - **G2 Grundlagen-Epochenmodul Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven):** bestehend aus einer Vorlesung/Übung sowie einem Proseminar.
 - **G3 Grundlagen-Epochenmodul Neuere und neueste Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven):** bestehend aus einer Vorlesung/Übung sowie einem Proseminar.
 - **G4 Grundlagen-Epochenmodul Europäische Zeitgeschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven):** bestehend aus einer Vorlesung/Übung sowie einem Proseminar.
 - **G5 Grundlagen-Epochenmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven):** bestehend aus einer Vorlesung/Übung sowie einem Proseminar.
 - **A1 Aufbau-Epochenmodul Alte Geschichte:** bestehend aus einer Vorlesung/Aufbauseminar sowie einem Aufbauseminar.
 - **A2 Aufbau-Epochenmodul Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte:** bestehend aus einer Vorlesung/Aufbauseminar sowie einem Aufbauseminar.
 - **A3 Aufbau-Epochenmodul Neuere und neueste Geschichte:** bestehend aus einer Vorlesung/Aufbauseminar sowie einem Aufbauseminar.
 - **A4 Aufbau-Epochenmodul Europäische Zeitgeschichte:** bestehend aus einer Vorlesung/Aufbauseminar sowie einem Aufbauseminar.
 - **A5 Aufbau-Epochenmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte:** bestehend aus einer Vorlesung/Aufbauseminar sowie einem Aufbauseminar.
- (2) Im Forschungsorientierten Studienmodell müssen alle zehn Pflichtmodule (G1 bis G 5, A1 bis A5) studiert werden. In den Modulen G1 bis G5 muss dabei mindestens eine Vorlesung sowie mindestens eine Übung besucht werden.
- (3) Im Kombinations-Studienmodell und im Fachorientierten Studienmodell müssen die Module G1, G2 verpflichtend und wahlweise G3 oder G4 oder G5 sowie die Module A1, A2 verpflichtend sowie wahlweise A3 oder A4 oder A5 studiert werden.
- Werden die Module G4 oder A4 gewählt, so muss mindestens eine Veranstaltung aus dem Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte gewählt werden.
- Die Module der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (G5 oder A5) können je nach epochaler Zuordnung als Alternative zu G1, G2 oder G3/G4 bzw. A1, A2 oder A3/A4 besucht werden.
- (4) Die Zulassungsvoraussetzung für die Aufbaumodule besteht in dem erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Grundmodule.
- (5) Die Leistungserbringung erfolgt nach folgendem Muster: je Modulelement 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme, inklusive der Vor- und Nachbereitung sowie deren

Überprüfung nach Maßgabe des/der Lehrenden (Studienleistungen). Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP. Die Studierenden entscheiden, in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.

- (6) Die Veranstaltungen können wie folgt angeboten werden:
 - a. 1-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - b. 1-Semestrig von 2 Lehrenden (je 2 SWS)
 - c. 2-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - d. 2-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
- (7) Ob ein Kurs zwei- oder vierstündig angelegt ist, muss den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

§ 7

Wahlpflichtmodule

- (1) Als Wahlpflichtmodule können die oben genannten Module A1, A2, A3, A4 und A5 gewählt werden.
- (2) Im Forschungsorientierten Studienmodell müssen vier Wahlpflichtmodule besucht werden. Die Auswahl der Module ist frei und dient der individuellen Spezialisierung.
- (3) Im Kombinations-Studienmodell und im Fachorientierten Studienmodell müssen drei Wahlpflichtmodule besucht werden. Die Auswahl der Module ist frei und dient der individuellen Spezialisierung.
- (4) Die Zulassungsvoraussetzung für die Wahlpflichtmodule besteht in dem erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Grundmodule.
- (5) Die Leistungserbringung erfolgt nach folgendem Muster: je Modulelement 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme, inklusive der Vor- und Nachbereitung sowie deren Überprüfung nach Maßgabe des/der Lehrenden (Studienleistungen). Hinzu kommt für das gesamte Modul eine zusätzliche, benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP. Die Studierenden entscheiden, in welchem Modulelement die Prüfungsleistung erbracht wird.
- (6) Die Veranstaltungen können wie folgt angeboten werden:
 - a. 1-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - b. 1-Semestrig von 2 Lehrenden (je 2 SWS)
 - c. 2-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - d. 2-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
- (7) Ob ein Kurs zwei- oder vierstündig angelegt ist, muss den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

§ 8

Geschichte als Ergänzungsfach

- (1) Wird Geschichte als Ergänzungsfach studiert, sind drei Grundmodule zu absolvieren. Hierbei müssen die Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte sowie Neuere und Neueste Geschichte abgedeckt werden. Die Grundmodule der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und der Europäischen Zeitgeschichte seit 1945 werden jeweils epochal

zugeordnet. Weiterhin sind zwei Aufbaumodule zur Alten Geschichte oder zur Mittelalterlichen und Frühneuzeitlichen Geschichte sowie zur Neueren und Neuesten Geschichte oder zur Europäischen Zeitgeschichte seit 1945 oder zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu studieren.

- (2) Die zeitliche Anordnung der einzelnen Module im Studienverlauf ist weitgehend individuell gestaltbar. Hierbei ist folgende Einschränkung zu berücksichtigen: Der erfolgreiche Abschluss eines Grundmoduls ist die Voraussetzung für den Besuch eines entsprechenden Aufbaumoduls.

§ 9

Studium Generale

- (1) Die Studierenden der Geschichte belegen im Kombinations-Studienmodell und im Forschungsorientierten Studienmodell im Bereich des Studium Generale vier Module. Hierzu gehören verbindlich die Module SG-GE 2 und SG-GE 3 sowie zwei weitere Module, die aus dem Gesamtkatalog der für das Studium Generale geöffneten Module frei gewählt werden können.

SG-GE 2 Exkursionsmodul: bestehend aus 2 Seminaren einer beliebigen Epoche sowie Exkursionstagen (1 große Exkursion von mind. fünf Tagen oder sechs Einzeltage).

SG-GE 3 Berufspraktisches Modul: bestehend aus 2 Seminaren oder 1 Seminar und ein Praktikum.

- (2) Es ist möglich, sich im Rahmen des Studium Generale ein zweites Praktikum (Mindestdauer: 8 Wochen) anrechnen zu lassen.

§ 10

Inhalte der Module

- (1) **G1 (Grundmodul Alte Geschichte):** Basiskompetenzen (theoretische Grundlagen, Inhalte des Faches, Quellen, Arbeitstechniken und Methoden), Grundlagen – Nachbardisziplinen, Grundlagen – Hilfswissenschaften, Grundstrukturen antiker Gesellschaften (wirtschaftliche, soziale, politische und mentale Strukturen, Kontinuitäten und Brüche antiker Hochkulturen).
- (2) **G2 (Grundmodul Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte):** Basiskompetenzen (theoretische Grundlagen, Inhalte des Faches, Quellen, Arbeitstechniken und Methoden), Grundlagen – Nachbardisziplinen, Grundlagen – Hilfswissenschaften, Grundstrukturen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Geschichte (bis zum Ende des Ancien Régime) unter besonderer Berücksichtigung Europas.
- (3) **G3 (Grundmodul Neuere und Neueste Geschichte):** Basiskompetenzen (theoretische Grundlagen, Inhalte des Faches, Quellen, Arbeitstechniken und Methoden), Grundlagen – Nachbardisziplinen, Grundstrukturen neuerer und neuester Geschichte (vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart)
- (4) **G4 (Grundmodul Europäische Zeitgeschichte seit 1945):** Basiskompetenzen (theoretische Grundlagen, Inhalte des Faches, Quellen, Arbeitstechniken und Methoden), Grundlagen – Nachbardisziplinen, Grundstrukturen und Entwicklungen der Zeitgeschichte Europas,
- (5) **G5 (Grundmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte):** Methodenkompetenz und grundlegende Probleme eines interdisziplinären Faches zwischen Geschichts- und

Sozialwissenschaften und Perspektiven im Hinblick auf die Brückenfunktion der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zwischen unterschiedlichen Disziplinen.

- (6) **A1 (Aufbaumodul Alte Geschichte):** Detaillierte Kenntnisse in einem Teilgebiet der Griechischen und Römischen Geschichte nach Wahl und Fähigkeit zu selbstständigem Erarbeiten solcher Kenntnisse in anderen Teilgebieten: z.B. vergleichende Sozialstrukturanalyse, Entstehung und Ausbildung politischer Kulturen und Rechtssysteme, Migration und Integration, Herrschaft, Macht und Legitimation, Städteplanung und Stadtentwicklung.
- (7) **A2 (Aufbaumodul Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte):** Vertiefung der Kenntnisse auf zentralen Feldern der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte und der Geschichtstheorie (bis zum Ende des Ancien Régime): Probleme der Periodisierung, Geschichte des europäischen Integrationsprozesses in der Vormoderne, Entwicklung Europas, internationale Beziehungen in der Vormoderne, Expansion sowie Reiche und Territorien, soziale Bewegungen, wirtschaftliche, gesellschaftliche und mediale Kontinuitäten und Transformationen, Wissenskulturen, Kulturgeschichte, Mentalitäten, Geschlechterverhältnisse unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Geschichte.
- (8) **A3 (Aufbaumodul Neuere und Neueste Geschichte):** Detaillierte Kenntnisse in spezifischen Kernthemen der Geschichte seit dem 18. Jahrhundert sowie der Theorie der Geschichte: Probleme der Periodisierung, politische Krisen und Konflikte, Wandel sozialer Strukturen, kulturelle Determinanten historischer Entwicklungsprozesse, soziale Bewegungen, wirtschaftliche, gesellschaftliche, technische und besonders mediale Kontinuitäten und Transformationen, Wissenskulturen, Kulturgeschichte, Mentalitäten, Geschlechterverhältnisse.
- (9) **A4 (Aufbaumodul Europäische Zeitgeschichte seit 1945):** Detaillierte Kenntnisse in spezifischen Kernthemen der Europäischen Zeitgeschichte, Periodisierungen und Wandlungen im europäischen Integrationsprozess seit dem Zweiten Weltkrieg.
- (10) **A5 (Aufbaumodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte):** Zentrale Themen europäischer Wirtschafts- und Sozialgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte, z. B. europäischer Merkantilismus, Industrialisierung, Wirtschafts- und Sozialordnungen industrialisierter Gesellschaften, Wirtschaftsintegration.
- (11) **SG-GE 2 (Exkursionsmodul):** Unter wissenschaftlicher Anleitung sollen ausgewählte Problemstellungen in der Praxis (vor Ort) anhand von Sachquellen demonstriert und theoretisch wie didaktisch reflektiert werden. Es handelt sich um ein Pflichtmodul im Studium Generale.
- (12) **SG-GE 3 (Berufspraktisches Modul):** Das Modul bietet einen ersten praktisch orientierten Kontakt mit dem angestrebten Berufsfeld. Es handelt sich um ein Pflichtmodul im Studium Generale.

§ 11 Studienverlaufspläne

- (1) Der Bachelorstudiengang Geschichte zeichnet sich durch eine hohe Wahlfreiheit für die Studierenden aus. Der Studienverlauf kann weitgehend frei gewählt werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, die Grundmodule im ersten Studienjahr zu besuchen (vgl. auch Zulassungsvoraussetzungen für die Aufbau-Epochenmodule § 6 Absatz 4 und die Wahlpflichtmodule § 7 Absatz 4). Die folgenden Studienverlaufspläne haben daher Empfehlungscharakter. Es wird jedoch – gerade für das erste Studienjahr – dringend

empfohlen, diesen Plänen zu folgen. Es müssen bei der Stundenplangestaltung je nach gewählter Kombination die entsprechenden Studienverlaufspläne der am Kombinationsmodell sowie Fachorientierten Studienmodell beteiligten Fächer Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).

- (2) Prüfungsleistungen können in jedem Modulelement absolviert werden. Ausnahmen stellen lediglich die Modulelemente dar, in denen die zu erwerbenden Leistungspunkte festgelegt sind (siehe dazu das Modulhandbuch). Bezüglich der Leistungspunkteverteilung kann daher in den zu studierenden Modulen innerhalb der einzelnen Modulelemente frei gewählt werden, ob 3 oder 6 Leistungspunkte erworben werden. Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP.

Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

- (3) Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Forschungsorientiertes Studienmodell, Erweitertes Kernfach Geschichte (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Geschichte (126 LP)*					Studium Generale (36 LP)		LP
								[SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	G 3.1 (3 o. 6 LP)	G 4.1 (3 o. 6 LP)	G 5.1 (3 o. 6 LP)			30
	2	SoSe	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)	G 3.2 (3 o. 6 LP)	G 4.2 (3 o. 6 LP)	G 5.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.1 (3 o. 6 LP)	30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	A 1.1 (3 o. 6 LP)	A 2.1 (3 o. 6 LP)	A 3.1 (3 o. 6 LP)	A 4.1 (3 o. 6 LP)	A 5.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.2 (3 o. 6 LP)	30
	4	SoSe	A 1.2 (3 o. 6 LP)	A 2.2 (3 o. 6 LP)	A 3.2 (3 o. 6 LP)	A 4.2 (3 o. 6 LP)	A 5.2 (3 o. 6 LP)	SG-WM I.1 (3 o. 6 LP)		30
3	5	WiSe	WM A I.1 (3 o. 6 LP)	WM A II.1 (3 o. 6 LP)	WM A III.1 (3 o. 6 LP)	WM A IV (9 LP)		SG-WM I.2 (3 o. 6 LP)	SG-WM II.1 (3 o. 6 LP)	30
	6	SoSe	WM A I.2 (3 o. 6 LP)	WM A II.2 (3 o. 6 LP)	WM A III.2 (3 o. 6 LP)				SG-WM II.2 (3 o. 6 LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Forschungsorientiertes Studienmodell, Erweitertes Kernfach Geschichte (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Geschichte (126 LP)*			Studium Generale (36 LP)		LP
						[SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	G 3.1 (3 o. 6 LP)			15
	2	SoSe	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)	G 3.2 (3 o. 6 LP)	SG-WM I.1 (3 o. 6 LP)		15
2	3	WiSe		G 4.1 (3 o. 6 LP)	G 5.1 (3 o. 6 LP)	SG-WM II.1 (3 o. 6 LP)		15
	4	SoSe		G 4.2 (3 o. 6 LP)	G 5.2 (3 o. 6 LP)			15
			Praktikum (9 LP)					
3	5	WiSe	A 1.1 (3 o. 6 LP)	A 2.1 (3 o. 6 LP)		SG-WM I.2 (3 o. 6 LP)		15
	6	SoSe	A 1.2 (3 o. 6 LP)	A 2.2 (3 o. 6 LP)		SG-WM II.2 (3 o. 6 LP)		15
4	7	WiSe	A 3.1 (3 o. 6 LP)	A 4.1 (3 o. 6 LP)	A 5.1 (3 o. 6 LP)			15
	8	SoSe	A 3.2 (3 o. 6 LP)	A 4.2 (3 o. 6 LP)	A 5.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.1 (3 o. 6 LP)		15
5	9	WiSe		WM A I.1 (3 o. 6 LP)	WM A II.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.2 (3 o. 6 LP)		15
	10	SoSe		WM A I.2 (3 o. 6 LP)	WM A II.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.1 (3 o. 6 LP)		15
6	11	WiSe	WM A III.1 (3 o. 6 LP)	WM A IV (9 LP)		SG-GE 3.2 (3 o. 6 LP)		15
	12	SoSe	WM A III.2 (3 o. 6 LP)					15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Kernfach Geschichte (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP)*			Ergänzungsfach (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP
						[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]		[SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)	M I.1 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)			30
	2	SoSe	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)	G 3.2/ G 4.2/ G 5.2 (3 o. 6 LP)	M I.2 (3 o. 6 LP)	M II.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.1 (3 o. 6 LP)	30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	A 1.1 (3 o. 6 LP)	A 2.1 (3 o. 6 LP)	A 3.1/ A 4.1/ A 5.1 (3 o. 6 LP)	M III.1 (3 o. 6 LP)	M IV.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.2 (3 o. 6 LP)	30
	4	SoSe	A 1.2 (3 o. 6 LP)	A 2.2 (3 o. 6 LP)	A 3.2/ A 4.2/ A 5.2 (3 o. 6 LP)	M III.2 (3 o. 6 LP)	M IV.2 (3 o. 6 LP)	SG-WM I.1 (3 o. 6 LP)		30
3	5	WiSe	WM A I.1 (3 o. 6 LP)	WM A II.1 (3 o. 6 LP)	WM A III.1 (3 o. 6 LP)	M V.1 (3 o. 6 LP)		SG-WM I.2 (3 o. 6 LP)	SG-WM II.1 (3 o. 6 LP)	30
	6	SoSe	WM A I.2 (3 o. 6 LP)	WM A II.2 (3 o. 6 LP)	WM A III.2 (3 o. 6 LP)	M V.2 (3 o. 6 LP)			SG-WM II.2 (3 o. 6 LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Kernfach Geschichte (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP)*			Ergänzungsfach (45 LP) [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]	Studium Generale (36 LP)		LP
							[SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)		M I.1 (3 o. 6 LP)			15
	2	SoSe	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)		M I.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.1 (3 o. 6 LP)		15
2	3	WiSe	G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)			M II.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 2.2 (3 o. 6 LP)		15
	4	SoSe	G 3.2/ G 4.2/ G 5.2 (3 o. 6 LP)						15
			Praktikum (9 LP)						
3	5	WiSe	A 1.1 (3 o. 6 LP)	A 2.1 (3 o. 6 LP)		M II.2 (3 o. 6 LP)			15
	6	SoSe	A 1.2 (3 o. 6 LP)	A 2.2 (3 o. 6 LP)		M III.1 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.1 (3 o. 6 LP)		15
4	7	WiSe	A 3.1/ A 4.1/ A 5.1 (3 o. 6 LP)			M III.2 (3 o. 6 LP)	SG-GE 3.2 (3 o. 6 LP)		15
	8	SoSe	A 3.2/ A 4.2/ A 5.2 (3 o. 6 LP)			M IV.1 (3 o. 6 LP)	SG-WM I.1 (3 o. 6 LP)		15
5	9	WiSe	WM A I.1 (3 o. 6 LP)	WM A II.1 (3 o. 6 LP)		M IV.2 (3 o. 6 LP)	SG-WM I.2 (3 o. 6 LP)		15
	10	SoSe	WM A I.2 (3 o. 6 LP)	WM A II.2 (3 o. 6 LP)			SG-WM II.1 (3 o. 6 LP)		15
6	11	WiSe	WM A III.1 (3 o. 6 LP)			M V (9 LP)	SG-WM II.2 (3 o. 6 LP)		15
	12	SoSe	WM A III.2 (3 o. 6 LP)						15
Bachelorarbeit (9 LP)									

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Fachorientiertes Studienmodell, Kernfach Geschichte (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP)*					Kernfach (81 LP)* [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]				LP
			G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)			M I.1 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)			
1	1	WiSe	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)			M I.1 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)			30
	2	SoSe	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)	G 3.2/ G 4.2/ G 5.2 (3 o. 6 LP)			M I.2 (3 o. 6 LP)	M II.2 (3 o. 6 LP)	M III.1 (3 o. 6 LP)		30
			Praktikum (9 LP)									
2	3	WiSe	A 1.1 (3 o. 6 LP)	A 2.1 (3 o. 6 LP)	A 3.1/ A 4.1/ A 5.1 (3 o. 6 LP)			M IV.1 (3 o. 6 LP)	M V.1 (3 o. 6 LP)	M III.2 (3 o. 6 LP)		30
	4	SoSe	A 1.2 (3 o. 6 LP)	A 2.2 (3 o. 6 LP)	A 3.2/ A 4.2/ A 5.2 (3 o. 6 LP)			M IV.2 (3 o. 6 LP)	M V.2 (3 o. 6 LP)	M VI (9 LP)	M VII.1 (3 o. 6 LP)	30
3	5	WiSe	WM A I.1 (3 o. 6 LP)	WM A II.1 (3 o. 6 LP)	WM A III.1 (3 o. 6 LP)			M VIII.1 (3 o. 6 LP)	M IX.1 (3 o. 6 LP)		M VII.2 (3 o. 6 LP)	30
	6	SoSe	WM A I.2 (3 o. 6 LP)	WM A II.2 (3 o. 6 LP)	WM A III.2 (3 o. 6 LP)			M VIII.2 (3 o. 6 LP)	M IX.2 (3 o. 6 LP)			30
			Bachelorarbeit (9 LP)									

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Fachorientiertes Studienmodell, Kernfach Geschichte (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP)*			Kernfach (81 LP)*			LP
						[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]			
1	1	WiSe	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)		M I.1 (3 o. 6 LP)			15
	2	SoSe	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)		M I.2 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)		15
2	3	WiSe	G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)				M II.2 (3 o. 6 LP)	M III.1 (3 o. 6 LP)	15
	4	SoSe	G 3.2/ G 4.2/ G 5.2 (3 o. 6 LP)						15
			Praktikum (9 LP)						
3	5	WiSe	A 1.1 (3 o. 6 LP)	A 2.1 (3 o. 6 LP)		M IV.1 (3 o. 6 LP)	M III.2 (3 o. 6 LP)		15
	6	SoSe	A 1.2 (3 o. 6 LP)	A 2.2 (3 o. 6 LP)		M IV.2 (3 o. 6 LP)			15
4	7	WiSe	A 3.1/ A 4.1/ A 5.1 (3 o. 6 LP)	WM A I.1 (3 o. 6 LP)		M V.1 (3 o. 6 LP)			15
	8	SoSe	A 3.2/ A 4.2/ A 5.2 (3 o. 6 LP)	WM A I.2 (3 o. 6 LP)		M V.2 (3 o. 6 LP)	M VI.1 (3 o. 6 LP)		15
5	9	WiSe	WM A II.1 (3 o. 6 LP)			M VI.2 (3 o. 6 LP)	M VII.1 (3 o. 6 LP)		15
	10	SoSe	WM A II.2 (3 o. 6 LP)			M VIII.1 (3 o. 6 LP)	M VII.2 (3 o. 6 LP)		15
6	11	WiSe	WM A III.1 (3 o. 6 LP)			M VIII.2 (3 o. 6 LP)	M IX.1 (3 o. 6 LP)		15
	12	SoSe	WM A III.2 (3 o. 6 LP)				M IX.2 (3 o. 6 LP)		15
			Bachelorarbeit (9 LP)						

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Ergänzungsfach Geschichte (Vollzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP)* [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Geschichte (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
			M I.1 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)	M III.1 (3 o. 6 LP)	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	SG-M I.1 (3 o. 6 LP)		
1	1	WiSe	M I.1 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)	M III.1 (3 o. 6 LP)	G 1.1 (3 o. 6 LP)	G 2.1 (3 o. 6 LP)	SG-M I.1 (3 o. 6 LP)		30
	2	SoSe	M I.2 (3 o. 6 LP)	M II.2 (3 o. 6 LP)	M III.2 (3 o. 6 LP)	G 1.2 (3 o. 6 LP)	G 2.2 (3 o. 6 LP)			30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M IV.1 (3 o. 6 LP)	M V.1 (3 o. 6 LP)	M VI.1 (3 o. 6 LP)	G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)	WM A 1.1 (3 o. 6 LP)	SG-M I.2 (3 o. 6 LP)	SG-M II.1 (3 o. 6 LP)	30
	4	SoSe	M IV.2 (3 o. 6 LP)	M V.2 (3 o. 6 LP)	M VI.2 (3 o. 6 LP)	G 3.2/ G 4.2/ G 5.2 (3 o. 6 LP)	WM A 1.2 (3 o. 6 LP)	SG-M III.1 (3 o. 6 LP)	SG-M II.2 (3 o. 6 LP)	30
3	5	WiSe	M VII.1 (3 o. 6 LP)	M VIII.1 (3 o. 6 LP)	M IX.1 (3 o. 6 LP)	WM A 2.1 (3 o. 6 LP)		SG-M III.2 (3 o. 6 LP)	SG-M IV.1 (3 o. 6 LP)	30
	6	SoSe	M VII.2 (3 o. 6 LP)	M VIII.2 (3 o. 6 LP)	M IX.2 (3 o. 6 LP)	WM A 2.2 (3 o. 6 LP)			SG-M IV.2 (3 o. 6 LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Ergänzungsfach Geschichte (Teilzeit)

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP)* [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Geschichte (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	M I.1 (3 o. 6 LP)			G 1.1 (3 o. 6 LP)		SG-M I.1 (3 o. 6 LP)		15
	2	SoSe	M I.2 (3 o. 6 LP)	M II.1 (3 o. 6 LP)		G 1.2 (3 o. 6 LP)		SG-M I.2 (3 o. 6 LP)		15
2	3	WiSe	M II.2 (3 o. 6 LP)	M III.1 (3 o. 6 LP)		G 2.1 (3 o. 6 LP)				15
	4	SoSe				G 2.2 (3 o. 6 LP)				15
			Praktikum (9 LP)							
3	5	WiSe	M IV.1 (3 o. 6 LP)	M III.2 (3 o. 6 LP)		G 3.1/ G 4.1/ G 5.1 (3 o. 6 LP)				15
	6	SoSe	M IV.2 (3 o. 6 LP)	M V.1 (3 o. 6 LP)		G 3.2/ G 4.2/ G 5.2 (3 o. 6 LP)		SG-M II.1 (3 o. 6 LP)		15
4	7	WiSe		M V.2 (3 o. 6 LP)		WMA I.1 (3 o. 6 LP)		SG-M II.2 (3 o. 6 LP)	SG-M III.1 (3 o. 6 LP)	15
	8	SoSe	M VI.1 (3 o. 6 LP)			WMA I.2 (3 o. 6 LP)			SG-M III.2 (3 o. 6 LP)	15
5	9	WiSe	M VI.2 (3 o. 6 LP)			WMA II.1 (3 o. 6 LP)		SG-M IV.1 (3 o. 6 LP)		15
	10	SoSe	M VII.1 (3 o. 6 LP)			WMA II.2 (3 o. 6 LP)		SG-M IV.2 (3 o. 6 LP)		15
6	11	WiSe	M VII.2 (3 o. 6 LP)	M VIII.1 (3 o. 6 LP)	M IX (9 LP)					15
	12	SoSe		M VIII.2 (3 o. 6 LP)						15
			Bachelorarbeit (9 LP)							

* ohne Praktikum und Bachelorarbeit

§ 12
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Universität Siegen „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 vom 02. Juni 2010.

Siegen, den 26. August 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)